

Auswandern – mobile Schweizerinnen und Schweizer

Die begehrtesten Auswanderungsziele der Schweizerinnen und Schweizer befinden sich in Frankreich und Deutschland in Europa, auf Platz drei folgen die USA. Abgesehen von diesen «klassischen» Auswanderungsländern werden auch Destinationen wie etwa Thailand immer beliebter. Verschiedene Ratgeber zu Auswanderung und Auslandsaufhalten sind auf der EDA-Webseite zu finden: [Leben im Ausland](#).

Ende August veröffentlichte das Bundesamt für Statistik (BFS) die Zahlen zur Auswanderung von Schweizerinnen und Schweizern im Jahr 2016. Diese sind Bestandteil der Statistik zur Bevölkerungsbewegung, die unter anderem die Ein- und Auswanderung in die und aus

der Schweiz umfasst. Die Auslandschweizerstatistik des EDA gibt demgegenüber Auskunft über die Anzahl Schweizerinnen und Schweizer, die bei den schweizerischen Vertretungen im Ausland an einem Stichtag angemeldet sind. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in dieser Bestandesstatistik auf Anmeldungen beziehungsweise Abmeldungen sowie Geburten, Todesfälle und Einbürgerungen zurückzuführen.

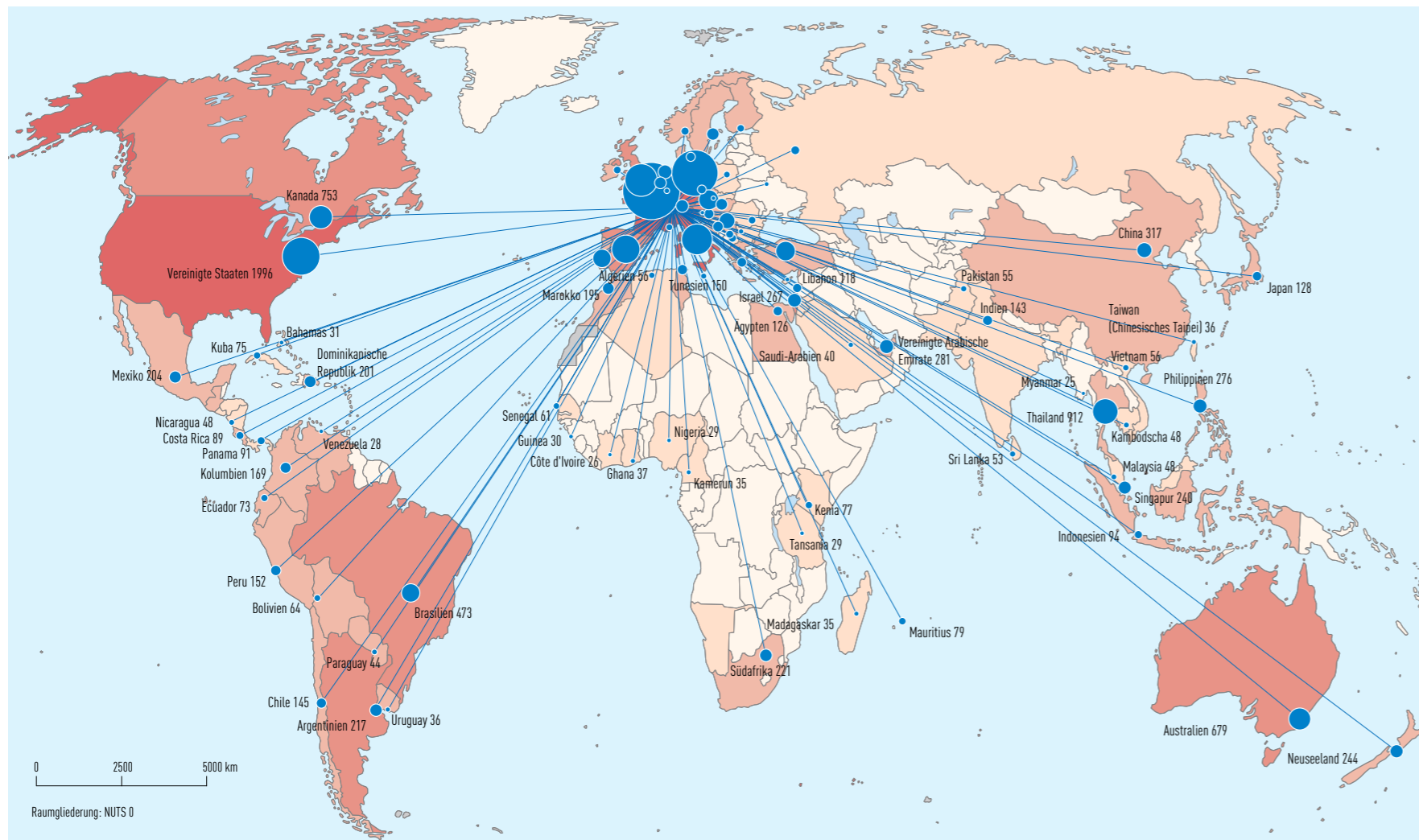
In Zusammenarbeit mit dem BFS wurden die beiden Statistiken – Auswanderung von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern (siehe Legende rechts) und Auslandschweizerstatistik (siehe Einfärbung der Länder auf der Karte) – in Form einer Grafik visualisiert. Eine detail-

lierte Europakarte ist auf der Webseite des EDA, [Leben im Ausland](#), unter Publikationen und Statistiken, abgebildet.

Die Gründe, die Schweizerinnen und Schweizer zum Auswandern motivieren, sind vielfältig und individuell: Die einen finden einen Studienplatz oder eine Stelle, andere folgen dem Ruf der Liebe oder sie entschliessen sich, den letzten Lebensabschnitt in einem wärmeren Klima zu verbringen. Über solch wichtige Lebensentscheidungen kann weder die Statistik noch diese Visualisierung Auskunft geben.

Schweizer-Auswanderer-Welt im Jahr 2016

Darstellung anhand der BFS-Statistik STATPOP 2016 für die Destinationen mit mehr als 25 Auswanderern pro Jahr



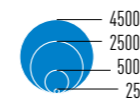
EDA: Auslandschweizerstatistik 2016: Anzahl Auslandschweizer pro Land



Gesamtzahl im Ausland lebender Schweizer im Jahr 2016: 774 923. In Europa lebende Schweizer im Jahr 2016: 482 194

BFS: Statistik der Bevölkerung und Haushalte

Anzahl Schweizer Auswanderer pro Destination



Destinationen Europa	Anzahl	Destinationen Weltweit	Anzahl	Anzahl	
Frankreich	4 606	Vereinigte Staaten	1 996	Vietnam	56
Deutschland	3 012	Thailand	912	Pakistan	55
Vereinigtes Königreich	1 486	Kanada	753	Sri Lanka	53
Italien	1 331	Australien	679	Nicaragua	48
Spanien	1 126	Brasilien	473	Kambodscha	48
Österreich	558	China	317	Malaysia	48
Türkei	535	Vereinigte Arabische Emirate	281	Paraguay	44
Portugal	474	Philippinen	276	Saudi-Arabien	40
Serbien	357	Israel	267	Ghana	37
Niederlande	270	Neuseeland	244	Uruguay	36
Schweden	215	Singapur	240	Taiwan (Chinesisches Taipei)	36
Liechtenstein	208	Südafrika	221	Kamerun	35
Belgien	194	Argentinien	217	Madagaskar	35
Ungarn	193	Mexiko	204	Bahamas	31
Bosnien und Herzegowina	158	Dominikanische Republik	201	Guinea	30
Kroatien	142	Marokko	195	Nigeria	29
Griechenland	131	Kolumbien	169	Tansania	29
Dänemark	117	Peru	152	Venezuela	28
Tschechische Republik	110	Tunesien	150	Côte d'Ivoire	26
Rusland	110	Chile	145	Myanmar	25
Norwegen	91	Indien	143		
Mazedonien	91	Japan	128		
Kosovo	89	Ägypten	126		
Irland	84	Libanon	118		
Rumänien	81	Indonesien	94		
Finnland	79	Panama	91		
Monaco	65	Costa Rica	89		
Polen	62	Mauritius	79		
Malta	51	Kenia	77		
Luxemburg	42	Kuba	75		
Bulgarien	39	Ecuador	73		
Ukraine	32	Bolivien	64		
Zypern	31	Senegal	61		
Slowakei	28	Algerien	56		

Erhebungsperiode: 1. Januar – 31. Dezember 2016.
Gesamtzahl der Auswanderer im Jahre 2016: 30 565, davon konnten 3443 nicht zugeordnet werden.

Quellen: BFS – Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP); EDA, Auslandschweizerbeziehungen
Kartografie: BFS, ThemaKart

Bemerkung: Die Darstellung von Grenzen und die Verwendung von Namen und Bezeichnungen auf dieser Karte bedeutet nicht, dass die Schweiz diese offiziell befürwortet oder anerkennt.

Wahlen und Abstimmungen

Die Abstimmungsvorlagen werden durch den Bundesrat mindestens vier Monate vor dem Abstimmungstermin festgelegt.

Abstimmungstermine 2018:

- 4. März
- 10. Juni
- 23. September
- 25. November

Alle Informationen zu den Vorlagen (Abstimmungsbüchlein, Komitees, Empfehlungen des Parlaments und des Bundesrates, Vote électronique etc.) finden Sie unter www.admin.ch/abstimmungen.

Volksinitiativen

Die folgenden eidgenössischen Volksinitiativen wurden bis Redaktionsschluss neu lanciert (Ablauf der Sammelfrist in Klammern):

- «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» (3.4.2019)
- «Krankenversicherung. Für die Organisationsfreiheit der Kantone» (3.4.2019)
- «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» (3.4.2019)
- «Für ein von den Krankenkassen unabhängiges Parlament» (3.4.2019)

Die Liste der hängigen Volksinitiativen finden Sie unter www.bk.admin.ch > Aktuell > Wahlen und Abstimmungen > Hängige Volksinitiativen.

HELPLINE EDA

☎ Schweiz +41 800 24 7 365
☎ Ausland +41 58 465 33 33
E-Mail: helpline@eda.admin.ch
Skype: helpline-eda

Reisehinweise

www.eda.admin.ch/reisehinweise
☎ Schweiz +41 800 24 7 365
☎ Ausland +41 58 465 33 33
www.twitter.com/travel_edadfae

itineris

Online-Registrierung für Schweizerinnen und Schweizer auf Auslandsreisen
www.eda.admin.ch/itineris



Die kostenlose App für iOS und Android

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen des EDA:
Simone Flubacher, Auslandschweizerbeziehungen
Effingerstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz
Telefon: +41 800 24 7 365 oder +41 58 465 33 33
www.eda.admin.ch, mail: helpline@eda.admin.ch

